

Protokollvermerke zur Verkehrsausschuss-Sitzung am 10.05.2004

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.
Entschuldigt waren Herr Bürgermeister Träger (Vertretung Herr StR Moreth), Frau StRin Dittrich (Vertretung Frau StRin Galaske), Frau StRin von Wittke (Vertretung Frau StRin Koch) und Frau StRin Zill.

Der Verkehrsausschuss war beschlussfähig.

Als Vertreter der Fachbehörden waren anwesend:

TfA:

SpA: Herr Jockusch

SVA: Herr VAR Gleißner, Herr VI Kaiser, Frau VIAnw. Sippel

Polizei: Herr PHK Gegner

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Tagesordnung wird um nachstehenden Punkt erweitert:

TOP 9 Lichtsignalsteuerung Fronmüller-/Steubenstraße

Zu Top 1:

Gegen die zu Beginn der Sitzung aufgelegten Protokollnotizen der Sitzung vom 02.02.2004 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Top 2:

Über die Verwaltungsvorlage wird intensiv diskutiert. Für einen Verbleib der Lichtsignalanlage besteht unter den Stadtratsmitgliedern Konsens. Das Gremium beschließt einstimmig, die Lichtsignalanlage nicht abzubauen.

Zu Top 3:

Das Prüfungsergebnis der Verwaltung zur Anfrage der Stadtratsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 17.05.2003 hinsichtlich der Ausweisung einer Tempo-30-Zone in der Theodor-Heuss-Straße wird unter Bestätigung der gegenwärtigen Verkehrsregelung - gegen 3 Stimmen - angenommen.

Zu Top 4:

Nach intensiver Diskussion über die Verkehrssituation des Fußgänger- und Radverkehrs im Bereich "An den Gärten" lehnt das Gremium den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion mit 7:6 Stimmen ab.

Zu Top 5:

Nach Erläuterung der Planung durch Herrn Jockusch/SpA, sprechen sich die Vertreter der Fraktionen für die Einrichtung eines Kreisverkehrs aus. Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig die Anlage eines Kreisverkehrsplatzes - ggf. auch als Provisorium - bis zur Eröffnung des Hornbach-Baumarktes.

Zu Top 6:

Herr StR Stich trägt nochmals sein Bedauern vor, akzeptiert aber die Entscheidung der Verwaltung. Im übrigen nimmt der Ausschuss von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.

Zu Top 7:

Einstimmiger Beschluss

Zu Top 8:

Der Verkehrsausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder plädiert für die Umsetzung des Vorschlages. Die Einbahnregelung in der Fußgängerzone soll noch vor dem geplanten Umbau aufgehoben werden. Ausgespart wird lediglich der Bereich zwischen Kohlenmarkt und Moststraße wegen der zu geringen Breite der Verkehrsfläche.

Zu Top 9:

Der Verkehrsausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung und der Zusage einer zeitnahen Problemlösung Kenntnis.

Der Vorsitzende schließt gegen 15:54 Uhr die Sitzung.

Fürth, 10. Mai 2004

S t a d t F ü r t h

Im Auftrag

Hans Moreth
Stadtrat